

A Auer

e book

Stephanie Fischer

Textsorte

Nacherzählung

für die Grundschule

Wald

Eule

kalt

Drache

hören

Maus

Flexibel einsetzbare Materialien
zum Nacherzählen von
Geschichten und Hörtexten

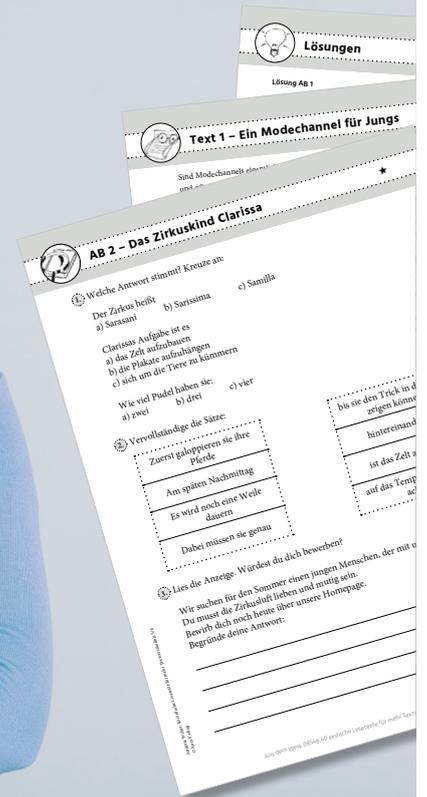


Mit Audiotracks zum
Download

**Gratis für
Lehrer*innen!**

**Kostenlose Materialien
sofort downloaden
und im Unterricht
einsetzen!**

**Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/gratisdownloads**



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexten anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2022 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch. Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen. Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Stephanie Fischer
Covergestaltung: blum design und Kommunikation GmbH, Hamburg
Umschlagfoto: AdobeStock #274987601; Urheber: cristovao31
Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen
Audio-Produktion: FLÖDL Audioproduktionen, Ziemetshausen, Sprecher*innen: Kester Baur, Christian Beier, Anna Hab, Angelika Utto
ISBN 978-3-403-38720-6

www.auer-verlag.de

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 4 |
| Was sind Nacherzählungen? – Vorübungen | 5 |
| Hinweise | 5 |
| Der Aufbau einer Nacherzählung | 7 |
| Sprachliche und inhaltliche Aspekte einer Nacherzählung | 10 |
| Lösungen | 23 |
| Wie schreiben wir Nacherzählungen? – Werkzeugkasten | 26 |
| Hinweise | 26 |
| Übungsplan | 27 |
| Vorübungen zum Schreiben und Ausgestalten einer Nacherzählung | 28 |
| Lösungen | 47 |
| Wir erzählen eine Geschichte nach! – Lesen und Nacherzählen | 50 |
| Hinweise | 50 |
| Schreibblatt und Hilfskarten | 51 |
| Texte zum Nacherzählen | 55 |
| Lösungen | 62 |
| Wir erzählen einen Hörtext nach! – Hören und Nacherzählen | 63 |
| Hinweise | 63 |
| Schreibblatt und Hilfskarten | 64 |
| Hörtexte zum Nacherzählen | 67 |
| Transkripte | 71 |
| Lösungen | 74 |
| Wir bewerten Nacherzählungen! – Bewertungsformen | 76 |
| Hinweise | 76 |
| Überarbeitungskonferenz zur Nacherzählung | 77 |
| Bewertungsbogen für die Lehrkraft | 80 |

Wir als erwachsene Leser setzen ständig Nacherzählfähigkeiten ein: Ich will anderen von einem Buch, das ich gelesen habe, erzählen. Ich will die Geschichten und Informationen mit anderen teilen. Bleibt es nicht nur beim Erzählen, sondern schreibe ich diese Gedanken nieder, z.B. in einem Tagebuch oder zum Nachlesen für andere, dann gelangen wir in den Bereich der schriftlichen Nacherzählung, die die Aufgabe hat, einen Text für einen Außenstehenden erfahrbar zu machen und zu bündeln.

Nacherzählen ist eine wichtige Kompetenz gerade auch für Kinder im Grundschulalter. Es fördert das Verstehen des Gelesenen bzw. Gehörten und hilft, den eigenen Wortschatz weiterzuentwickeln. Wenn Kinder eine Geschichte nacherzählen können, dann aktivieren sie ihre Merkfähigkeit, Visualisierungsfähigkeit und die eigene Vorstellungskraft. Sie setzen sich vertieft mit einer Geschichte auseinander und entwickeln ein Textverständnis. Die schriftliche Nacherzählung ist dabei die Grundlage für die Auseinandersetzung mit der geschriebenen Sprache und wird in weiterführenden Schulen unter anderem für die Textanalyse, aber auch als Vorlage für das Schreiben einer Inhaltsangabe genutzt.

Für das schriftliche Nacherzählen bedarf es verschiedener Fähigkeiten und Techniken, von der Sammlung und Ordnung von Wortmaterial, der Fähigkeiten zum Notieren und Visualisieren wesentlicher Informationen, bis hin zur korrekten Ordnung des Gelesenen.

Dabei dienen diese Kompetenzen nicht nur dem Nacherzählen von Gelesenem, sondern auch dem Nacherzählen von Hörtexten.

Bevor also die Nacherzählung als fertiger Text entsteht, bedarf es eines Schreibprozesses, in dem die Schüler*innen diese Kompetenzen erwerben.

In diesem Band soll es neben dem Text als Produkt zentral um den Prozess, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es zum Schreiben einer Nacherzählung braucht, gehen.

Die Kopiervorlagen sind so aufgebaut, dass sie den Kindern beim Planen, Schreiben und Überarbeiten einer Nacherzählung helfen. Die Aufträge sind meist so offengehalten, dass sie in verschiedenen Klassenstufen und Leistungsniveaus bearbeitet werden können oder vermerkt ist, in welcher Jahrgangsstufe sie eingesetzt werden sollten.

Die Ideen und Aufträge sind so verfasst, dass sie nach einem dialogischen Lernverständnis in Einzel-, Partner und Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Die Selbst- und Partnerreflexion sowie das Bewerten der Nacherzählungen am Ende sind sowohl Hilfestellungen zum selbständigen Überarbeiten als auch konkret zur Bewertung bzw. Benotung durch die Lehrperson.



Was sind Nacherzählungen? – Vorübungen

Diese Vorübungen dienen dazu, dass die Kinder Nacherzählungen von Anfang an als Textgattung richtig verorten. Nacherzählungen orientieren sich an der Dreiteilung Einleitung, Hauptteil und Schluss. Dabei dient als Vorlage ein vorgegebener schriftlicher Text oder Hörtext. Dieser soll kürzer gefasst werden. Alles Notwendige und Wichtige, sowie die Spannung und Lebendigkeit der Sprache, sollen in die Nacherzählung einfließen. Erzählt wird im Präteritum, wobei die Erzählperspektive wie im Original beibehalten wird.

In den folgenden Kopiervorlagen sollen die Kinder damit vertraut werden und ein Gefühl für den Aufbau einer Nacherzählung entwickeln. Die Kopiervorlagen können unabhängig voneinander zum Einsatz kommen. Die Lehrkraft kann einzelne Übungen auswählen und diese beispielsweise in der Freiarbeit oder in Form einer Lerntheke anbieten. Die Musternacherzählungen in den einzelnen Übungen stellen vor allem für leistungsschwächere Kinder eine Orientierung dar. Sie können hier den Aufbau einer Nacherzählung nachvollziehen und ein Gefühl dafür bekommen.

Der Aufbau einer Nacherzählung

| | Klassenstufe |
|--|--------------|
| KV 1 „Der formale Aufbau einer Nacherzählung“ | ab 2 |
| KV 2 „Die Nacherzählung vom Rabe und vom Fuchs“ | ab 2 |
| KV 3 „Nacherzählungszeichen zum Basteln“ | ab 2 |

Das Plakat (**KV 1**) dient dazu, den Schülern*innen die wichtigen Schritte einer Nacherzählung visuell zu zeigen. Es stellt die wichtigsten Punkte und den Aufbau dar. Die Punkte sind für jegliche Art von Erzähltexten relevant. Das Plakat kann während des Schreibens als Hilfsmittel dienen, um zu kontrollieren, dass die einzelnen Punkte für eine Nacherzählung beachtet wurden. Außerdem werden die einzelnen Punkte bei den Überarbeitungen erneut aufgegriffen. Anhand der Fabel vom Raben und vom Fuchs (**KV 2**) wenden die Kinder die Inhalte des Plakats direkt an.

Als zusätzliches Hilfsmittel kann das Nacherzählungszeichen (**KV 3**) für die Kinderhand gebastelt werden. Hier kann haptisch der Aufbau einer Nacherzählung Schritt für Schritt nachvollzogen und während des Schreibprozesses mitverfolgt werden.

Vorbereitung:

Für das Basteln des Nacherzählungszeichens (**KV 3**) nimmt man festes Papier oder Karton. Um das Schritt-für-Schritt-Nachvollziehen zu gewährleisten, kann eine Schnur mit einer Perle durch die vorgezeichneten Löcher gezogen werden.



Was sind Nacherzählungen? – Vorübungen

| Sprachliche und inhaltliche Aspekte einer Nacherzählung | Klassenstufe |
|--|--------------|
| KV 4 „Merkblatt zu inhaltlichen und sprachlichen Aspekten einer Nacherzählung“ | ab 2 |
| KV 5 „Wichtige W-Fragen beantworten“ (Am Beispiel der Geschichte „Leon und Bobo“) | ab 2 |
| KV 6 „Was macht eine gelungene Nacherzählung aus?“ (Am Beispiel der Legende „Das Wurmeck“) | 3–4 |
| KV 7 „Reihenfolge beibehalten – Purzelgeschichte ordnen“ (Am Beispiel der Musternacherzählung „Armer Tom!“) | ab 1 |
| KV 8 „Reihenfolge beibehalten – Purzelgeschichte ordnen“ (Am Beispiel der Musternacherzählung „Der Löwe und das Mäuschen“) | ab 2 |
| KV 9 Wichtiges von Unwichtigem trennen (Am Beispiel des Märchens „Vom dicken, fetten Pfannkuchen“) | 3–4 |
| KV 10 Nichts dazu dichten (Am Beispiel der Musternacherzählung „Vom dicken, fetten Pfannkuchen“) | ab 2 |

Mithilfe dieser Kopiervorlagen können sprachliche sowie inhaltliche Besonderheiten erarbeitet und veranschaulicht werden. Die Übungen sollten vor dem eigentlichen Schreiben einer Nacherzählung bearbeitet werden.

Am größten ist der Lerneffekt bei den Schülern*innen, wenn sie ihre Antworten auf den dazugehörigen Kopiervorlagen begründen und die Ergebnisse im Klassenverband besprechen. Anhand der Kinderantworten kann die Lehrkraft außerdem eine klasseneigene Liste mit Merkmalen einer Nacherzählung erstellen. Diese kann dann fortlaufend ergänzt werden.

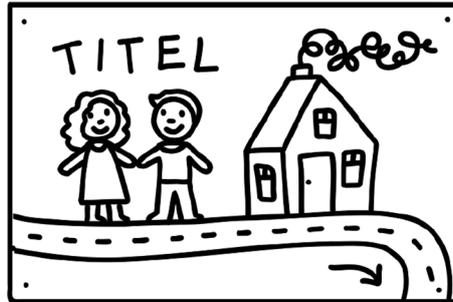
Die Übungen sind so aufgebaut, dass sich zu Beginn das jeweilige Kind in Einzelarbeit mit der Übung auseinandersetzt und vertraut macht. In einem zweiten Schritt bespricht es die Ergebnisse mit einem Partnerkind. Im Anschluss daran sollte immer eine Besprechung in der Gruppe stattfinden, um die Antworten zu verifizieren und gemeinsam festzuhalten.

Das Merkblatt (**KV 4**) und die W-Fragen (**KV 5**) können auch als Ergänzung des Plakats (**KV 1**) im Klassenzimmer aufgehängt werden.

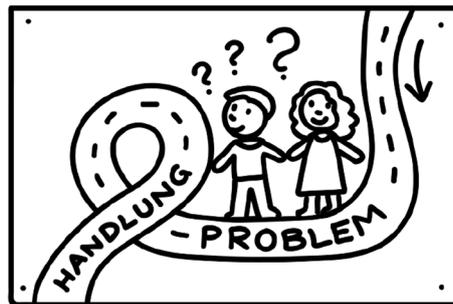


Der formale Aufbau einer Nacherzählung

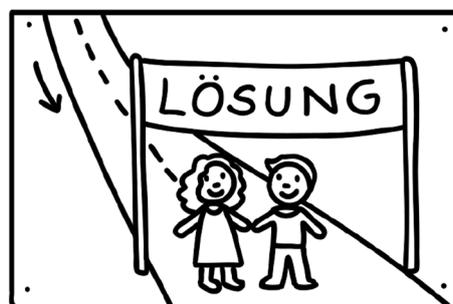
Zu Beginn nennst du den Titel



In der **Einleitung** schilderst du knapp, worum es im Text geht.
Hier beantwortest du die Fragen Wer? Wann? Wo?



Im **Hauptteil** schreibst du das Wichtigste der Handlung in der richtigen Reihenfolge auf. Dabei beantwortest du die Fragen
Was passiert? Welche Probleme tauchen auf?
und schreibst den Höhepunkt der Geschichte.



Am **Schluss** muss der Leser wissen, worum es geht.
Warum passierte das alles? Warum kam es zum Ende?
Den Schluss kannst du wie im Original lassen.
Du solltest ihn auf jeden Fall kurzhalten.



Die Nacherzählung vom Rabe und vom Fuchs

1 Verbinde folgende Ausschnitte aus einer Nacherzählung mit dem richtigen Teil.

2 Unterstreiche die Antworten auf die W-Fragen und schreibe auf die Zeilen.

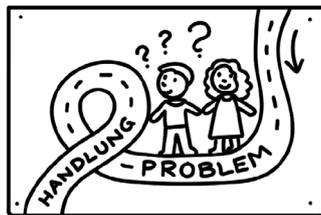
Titel

Einleitung



Wer? Wann? Wo?

Hauptteil



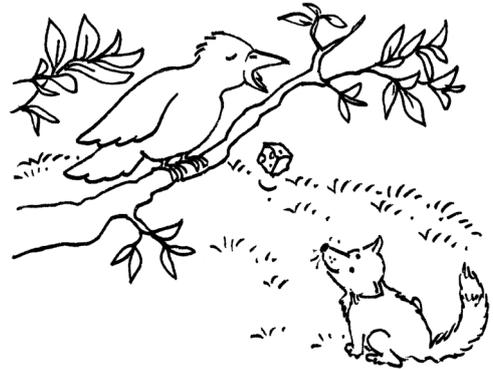
Was passiert?

Welche Probleme treten auf?

Schluss



Lösung



Am Ende lachte der Fuchs über den dümmlichen Raben.

Rabe und Fuchs (nach Aesop)

Da der Rabe jedoch nicht aufhörte zu krächzen, entdeckte ihn ein Fuchs, der den Käse ebenfalls fressen wollte. Er schlich um den Baum herum und sprach den Raben an: „O Rabe. Wie wundervoll du ausiehst. Wenn dein Gesang nur ebenso schön ist wie du, dann solltest du der König aller Vögel sein!“ Dieses Lob schmeichelte dem Raben. Voller Stolz riss er den Schnabel auf und wollte zu singen beginnen. Dabei fiel ihm das Stück Käse auf den Boden. Der Fuchs schnappte es und verschlang es.

Eines Morgens flog ein Rabe mit einem Stück geklautem Käse im Schnabel auf einen Baum, um seine Beute dort zu verzehren.